



Nicht nur in einsamen Buchten mit verlassenem Yachten finden die Diebe ihre Beute, Yachthäfen bieten eine viel größere „Auswahl“

Kriminalstatistik

Sachwerte in Höhe von 5,8 Millionen Euro sichergestellt

Die fünf Ermittler des Kompetenz-Zentrums Bootskriminalität Baden-Württemberg bei der Wasserschutzpolizei Station Konstanz (KBK), das seit dem 01.01.2014 zum Polizeipräsidium Einsatz Göppingen gehört, melden ein Rekordergebnis bei den Sicherstellungswerten von gestohlenen oder unterschlagenen Wasserfahrzeugen und Außenbordmotoren – insgesamt in Höhe von 5,8 Millionen Euro.

Gemeinsam mit Fahndungsdienststellen aus Deutschland und zehn benachbarten Ländern schlugen die Fahnder 2013 und 2014 insgesamt 260 Mal zu. Zusammen mit den zuständigen Polizeidienststellen gelang es, europaweit insgesamt 28 Sportboote – darunter eine größere, in Deutschland versicherte Luxusmotoryacht – sieben Wassermotorräder (sog. Jetskis) und 225 Außenbordmotoren im Gesamtwert von ca. 5,8 Millionen Euro sicherzustellen.

Hinzu kommt noch eine Vielzahl von Fahrrädern, Elektrogeräten, Kettensägen, drei Traktoren, zwei Motorräder, ein Quad und 30 Notebooks im Wert von weiteren 250.000 Euro als „Beifang“.

Die meisten Sicherstellungen erfolgten – wie auch in den Jahren zuvor – in Deutschland, aber auch in zwölf weiteren europäischen Ländern waren die Fahnder erfolgreich.

Leider weist auf der anderen Seite die polizeiliche Kriminalstatistik bei gestohlenen Sportbooten und Außenbordmotoren für die Jahre 2013/2014 einen signifikanten Anstieg auf Rekordniveau aus, insbesondere in den südlichen Bundesländern. Deutschlandweit gab es nach einem erfreulichen Rückgang der Fallzahlen bei den Diebstählen von Außenbordmotoren von 1.286 Motoren in 2011 auf 998 Motoren in 2012 dann im Jahr 2013 wieder einen deutlichen Anstieg. Mit insgesamt 1.257 entwendeten Motoren verzeichnete die Statistik in diesem Deliktsbereich einen Zuwachs um knapp 26 % (+ 259 Fälle). Im vergangenen Jahr folgte ein nochmaliger Anstieg von diesem hohen Niveau um weitere fast 8 % (+ 97 Motoren) auf 1.354 Fälle. Bei den Außenbordern ist dies mit Abstand der höchste Wert seit Beginn der jährlich vom KBK erstellten Statistik im Jahre 2004. Die Prognosen für dieses Jahr sehen ähnlich trüb

aus. Bereits Anfang Mai zählten die Fahnder knapp 300 gestohlene Motoren und etwa 80 Sportbootdiebstähle. Und dabei ist die „Hochsaison“ der Diebe erfahrungsgemäß erst in den Sommermonaten.

Bei den Bootsdiebstählen bestätigt sich der Trend in ähnlicher Weise. Im Dreijahresrückblick wurden in Deutschland in 2012 insgesamt 236 Diebstähle von Sportbooten gemeldet, 2013 waren es 246 (+ 5 %) und im vergangenen Jahr schließlich sogar 280 (+14 %). Damit bewegen sich die aktuellen Fallzahlen auf dem Niveau der Jahre vor 2010. Im Jahr 2005 wurden mit 347 Sportbooten die meisten Fahrzeuge entwendet, im Jahr 2012 die wenigsten (236).

Die Gesamtschadenshöhe in Deutschland geben die Ermittler mit knapp 11 Millionen Euro an. Dieser Wert ist als Mindestschadenshöhe zu bewerten. Nach wie vor geht der Trend der Diebe eindeutig zum Diebstahl größerer Außenbordmotoren, was sich in der Schadenssumme entsprechend auswirkt. Dieser Trend ist auch aufgrund der ständig ansteigenden Nachfrage, insbesondere aus den osteuropäischen Ländern, erklärbar.

VERANSTALTUNGEN

06.11. bis 07.11. 2015

Den Seenotfall erleben und trainieren, ohne in Gefahr zu geraten. KYCD Sicherheitsseminare im Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine in Neustadt/Holstein.

13.11. bis 14.11. 2015

Praktische Übungen im Schiffsführungssimulator: KYCD-Workshop Berufsschiffahrt verstehen, bedeutet Sicherheit im Sportboot.

21.11. bis 22.11.2015

Medizinseminar im Schleihafen Kopperby – Intensivkurs mit praktischen Übungen zum Umgang mit Verletzungen und Erkrankungen an Bord.

Die Veranstaltungen werden nicht ausschließlich für KYCD-Mitglieder durchgeführt, *segeln*-Leser und Gäste sind willkommen. Die jeweiligen Detail-Informationen und Anmeldeunterlagen können in der Geschäftsstelle angefordert werden und stehen auf www.kycd.de in der Rubrik Lehrgänge zum Download bereit.

Schiffsführungssimulator

Berufsschiffahrt verstehen, bedeutet Sicherheit im Sportboot

KYCD-Workshop am 13. und 14. November 2015: Praktische Übungen im Schiffsführungssimulator

Sport- und Berufsschiffahrt teilen sich in den meisten Fällen die gleiche Verkehrsfläche. Aufmerksamkeit und ein gutes seemännisches Miteinander sind gefragt! In diesem Workshop werden alle Punkte zu mehr Sicherheit auf See, zu einem sicheren Miteinander zwischen Groß- und Kleinschiffahrt, zur Ausrüstung und zum richtigen Verkehrsverhalten in einem der modernsten Schiffsführungssimulatoren im Maritimen Zentrum der Fachhochschule Flensburg behandelt.

Die detaillierten Informationen und Anmeldeunterlagen können in der Geschäftsstelle angefordert oder auf den Internetseiten des KYCD heruntergeladen werden (www.kycd.de, Rubrik Lehrgänge).



Wurden früher überwiegend Motoren mit kleinerer Leistungsstufe hergestellt, ist die Produktentwicklung inzwischen stark vorangeschritten. Heute werden Außenbordmotoren von 2 bis 350 PS angeboten. Letztere haben einen Wert zwischen 35.000 bis 38.000 EUR.

Die Fahnder warnen vor „faulen“ Verkaufangeboten im Internet. Insbesondere gestohlene Außenbordmotoren mit gefälsch-

ten Seriennummern finden ihre Abnehmer häufig über das Internet. Teilweise handelt es sich dabei um „umfrisierte Reimporte“. Das sind Motoren, die überwiegend in Westeuropa gestohlen und zur Veränderung der Seriennummern ins osteuropäische Ausland verbracht werden. Jetzt scheinbar unverdächtig, werden sie offiziell reimportiert. Aber auch gestohlene Sportboote werden im Netz angeboten und mit auf den ersten Blick plausiblen Historien verkauft.

Weitere Detailinformationen mit regionaler Statistik und wichtigen Tipps, wie Mann oder Frau bei „spannenden“ Internetangeboten vorsichtig agieren sollten, gibt es unter: www.presseportal.de/blaulicht/pm/110973/3060985. Im Internet des KYCD (www.kycd.de) in der Rubrik „News“ ist ein Direktlink geschaltet.

Werden Sie Mitglied

Auszüge aus dem Leistungskatalog des KYCD: Mitgliedsheft viermal im Jahr mit nautischen Informationen, aktuellen Nachrichten und Clubinformationen; Infoschriften und Broschüren zu nautischen Themen, Seminarreisen, Praxistrainings und Lehrgänge sowie Einkaufsvorteile bei den Partnern des KYCD. ...und das alles für nur 48 Euro im Jahr.

Besuchen Sie uns im Internet: www.kycd.de Hier finden Sie zahlreiche Informationen: News aus der Branche, Downloads der KYCD-Broschüren und Druckschriften; Seminarübersicht mit Terminen und Anmeldeformularen, Vorstellung der Partner, bei denen die KYCD-Mitglieder Produkte und Leistungen zu Sonderkonditionen erhalten.

31. Oktober bis 8. November 2015

Gute Gesundheit!

Erste Hilfe und medizinische Versorgung auf Yachten: Der KYCD auf der internationalen Bootsmesse in Hamburg

Im Forum „Leben an Bord“ (Halle B1.0G) gibt der KYCD täglich von 14.30 bis 15.00 Uhr wichtige Informationen und Praxistipps für den Fall, dass auf See medizinisches Handeln erforderlich wird, zum Beispiel: Was tun bei Verletzungen und Erkrankungen? Welche Fähigkeiten und Kenntnisse muss man erlangen, damit Verletzte oder Erkrankte ausreichend versorgt werden können?



Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V., Neumühlen 21, 22763 Hamburg, Tel. 040/741 341 00, Fax 040/741 341 01, E-Mail: info@kycd.de, Internet: www.kycd.de. Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09.30 bis 13.00 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 09.30 bis 13.00 Uhr nur telefonisch.

➔ Einen Mitgliedsantrag finden Sie unter www.kycd.de